

So, du Rätselkünstler. Jetzt musst du nur noch die richtigen Buchstaben in die Kästchen eintragen. Dann hast du einen Lösungssatz, den ein Freund des Malers Joan Miró gesagt hat:  
(Die fehlenden Buchstaben findest du sicher am Schluss!)

14	11	2	3	7	10	1	5	6	7

			,					
11	2	3		2	9	4	5	7

15	10	9	2	8	8	11	6	4	5

8	9	1	12	1	10	7	13	11

3	7	18	10	17	1	6	2

Viel Spaß!

Zeige nun dein Rätselheft deiner Lehrkraft,  
wenn du alle Aufgaben ausgefüllt hast!

©Monika Haidl ([monihai@web.de](mailto:monihai@web.de))  
Grundschule Sulzberg  
Michael Klaner ([mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de))  
Mittelschule Durach

## Wir besuchen die BBK Jahresausstellung 2014 im Hofgartensaal der Residenz in Kempten



Dieses Such- und Rätselheft  
gehört:

---

(Künstlername)

Nr.9 Wie viele Berge sind hier dargestellt?

--	--	--	--	--	--

3 9 1 15 1 2

Zeichne sieben Zwerge dazu:



2

Zeichne hier dein **Lieblings-Kunstwerk** der Ausstellung! Nimm dir auch Zeit, es schön farbig zu gestalten: Notiere die Bildnummer: Nr.

11

### Zur Videoarbeit in der Ausstellung:

Die Künstlerin, Frau Ambos aus Weiler hat Allgäuer Dialektausdrücke in Stoff gestickt und sie einige Menschen sprechen lassen. Welche Ausdrücke kennst du? Schreibe sie auf:

dusam =

eschtimira =

Faszinettle =

Gada =

gotzig =

grota =

Grind =

Krummbira =

Häs =

herzamsa =

kähl =

karessiere =

Katzabohla =

kittra =

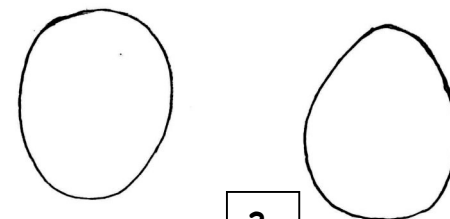
Weißt du noch andere?

**Nr.10** Diese Betonskulptur heißt „der Morgen der Abend die Nacht“. Schreibe unter das Foto, welche Säule deiner Meinung nach der Morgen, welche der Abend und welche die Nacht sein könnte:



**Frage:** Schau mal das Titelbild deines Rätselheftes an!  
Welche Betonsäule wurde hier fotografiert?

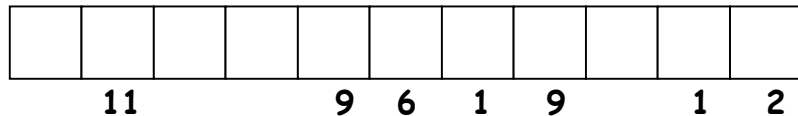
**Nr.11** Schau dir diese Fotos genau an und zeichne dann ebenso zu einem Ei einen Schatten nach links und zum anderen nach rechts. Kannst du auch die weiche Schattierung auf den Eiern nachzeichnen?



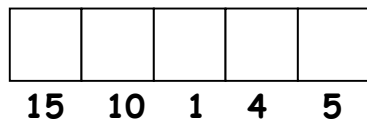
**Nr.13** Hier ist was falsch. Kreise drei Stellen ein, wo etwas fehlt.



**Nr.17** Was wurde hier zerschnitten?

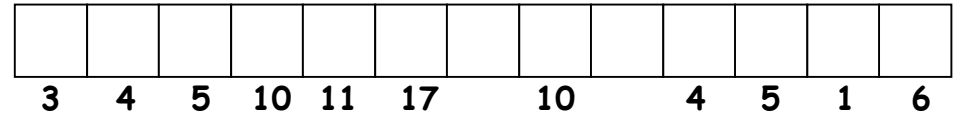


**Nr.21** Aus welchem Material sind diese Zeitungen? Sie sehen nur aus, wie aus Zeitungspapier, sind aber aus ... !



4

**Nr.58** Ein riesengroßes, buntes Bild mit Löchern von Stephan Rustige.  
Hol dir die Ausstellungsliste vom Tisch beim Eingang und schaue nach, welchen Titel der Maler diesem Werk gegeben hat!



**Nr.59** Suche den hier fotografierten Ausschnitt:



Welche zwei Gefühle sind dargestellt?

\_\_\_\_\_

9

**Nr.47** So viele Autos! Zähle die Cabrios (ohne

Dach). Es sind

--	--	--	--	--

... und wie viele

3 1 4 5 3

Menschen sitzen in

diesen Cabrios?

--	--	--	--	--	--	--	--

9 1 15 13 1 5 2

Schau mal: Einer hat ein Fußballtrikot an.

Schreibe den Namen des Fußballers auf:

--	--	--	--	--

1 3 3 9

**Nr.48** Schau dir mal genau den Rand dieses

Bildes von Uwe Neuhaus an!

Da wurde ein Stoff befestigt.

Mit welchem Gerät?

--	--	--	--	--	--

7 4 14 1 6

Schau genau: Kannst du den Namen eines

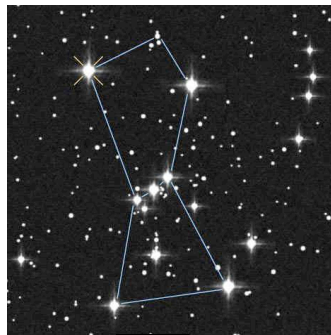
Sternbildes lesen?

--	--	--	--	--

18 6 9 18 2

Tipp:

So schaut  
das Sternbild  
am Nachthim-  
mel aus:



8

**Nr.25 und 33** Schau dir mal diese beiden Bilder

an und überlege, welche zwei Jahreszeiten sie darstellen!

--	--	--	--	--	--

und

12 9 2 7 1 6

--	--	--	--	--	--	--

6 5 10 9 2

**Nr.26** Welches Tier kannst du in diesem Bild

entdecken?

--	--	--	--	--

9 3 4 5

Zeichne es hier mit möglichst wenigen Strichen

ab!

**Nr.28** Auf welchem Material hat Bernd Jott

Keller sein Bild gemalt?

--	--	--	--	--	--	--	--

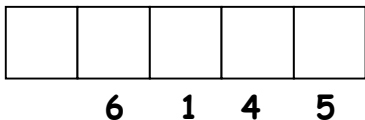
12 1 10 10 17 17 17 1

5

**Nr. 29** Dieses rätselhafte Bild heißt „Botschaft“. Erfinde selbst eine Geheimbotschaft, die in diesem Bild stecken könnte!



**Nr. 34** Dieses Bild der Sulzberger Künstlerin Kyrein-Fröhlich heißt „Sei ein braves Kind!“ Das Kind ist aber nicht brav, sondern



Nimm dir eine Papiertüte und lass dich auch so frech fotografieren, wie auf diesem lustigen Bild!

6

**Nr. 41** So viele Gesichter! Die Hälfte hat Gerhard Menger aus einem alten Lexikon ausgeschnitten, die andere Hälfte aus zerdrückten Tablettenbehältern gemacht. Schau dir mal an, in welche Richtungen die Köpfe blicken. Kannst du diese hier hineinschreiben?

Die linken Gesichter schauen nach	Die mittleren Gesichter schauen	Die rechten Gesichter schauen nach																												
_____	<table border="1"> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td>-</td> </tr> <tr> <td>1</td><td>6</td><td>8</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>11</td><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>							-	1	6	8	1											11	3						_____
						-																								
1	6	8	1																											
11	3																													

Kennst du jemand von diesen berühmten Menschen? Schreibe einige auf - du kannst auch Erwachsene um Hilfe bitten:

Wenn du willst, lass dich auch so fotografieren!

Zusatzaufgabe für ältere Rechenprofis:

Wie viele kleine Gesichterbilder sind es insgesamt? Zähle eine Länge und eine Breite und multipliziere schriftlich:

7

# HANDREICHUNGEN FÜR DEN LEHRER

**15 jahre**  
**kunst macht schule**  
**museumspädagogik für schüler**  
oder: der etwas andere kunstunterricht

15 JAHRE KUNST FÜR KINDER

Herzlich willkommen zum Besuch der BBK Jahresausstellung 2014 im Hofgartensaal der Residenz in Kempten mit Ihrer Schulklasse. Damit diese Kunstexkursion für alle Beteiligten ein Erfolg wird, geben wir hier einige erklärende Vorbemerkungen:

## Erläuterungen zum Such- und Rätselheft 2014

1. Die Such- und Rätselaufgaben haben Nummern, die sich auf die ausgestellten Exponate beziehen. Diese Nummern sind im Rätselheft geordnet, in der Ausstellung jedoch durcheinander verteilt. Somit können sich die Schüler frei durch die Halle bewegen und jeweils bei den Kunstwerken nachsehen, ob zum betreffenden Exponat eine Rätselfrage existiert. Bitte erklären Sie dieses Vorgehen vorher den Kindern.
2. Die Lösungen sollen bei den meisten Fragen in die Kästchen geschrieben werden. Hat ein Kästchen eine Nummer, kann diese auf der Rückseite des Such- und Rätselheftes in das Lösungssatzfenster notiert werden.
3. **Auflösungen für die Lehrkraft befinden sich in diesen Handreichungen weiter unten (Anlage).**
4. Ausgelegt wird in der Kunsthalle am Eingangstisch auch eine Ausstellungs- und Preisliste, in der sämtliche Exponate und Künstler aufgeführt sind. Diese sind den Nummern nach geordnet.
5. Bei einigen Fragen werden die Schüler aufgefordert, die Ausstellungsliste zu benutzen. Wenden Sie sich hierbei an die betreuende Aufsicht, die Ihnen gerne einige Ausstellungslisten zur Hand geben wird.
6. Bevor Sie mit den Kindern die Ausstellung besuchen, drucken Sie bitte die sechs ersten Seiten dieser pdf-Datei aus und kopieren Sie diese für alle Schüler. Sie müssen nichts schneiden oder umkleben, die Seiten sind logisch geordnet. Lediglich das **Kopieren auf Vorder- und Rückseite** müssen Sie übernehmen (So kommt **Seite 2** auf die Rückseite von **Seite 1**, zudem kommt **Seite 4** auf die Rückseite von **Seite 3** und **Seite 5 auf Seite 6**). Nun haben die Schüler ein richtiges Heft in der Hand, das in der Mitte gefaltet wird und schön handlich mitzunehmen ist. Sollten Sie noch Fragen dazu haben, können Sie uns gerne mailen (Adressen siehe unten).
7. Falls es Probleme gibt, am Ausstellungstag in die Ausstellungsräume zu kommen (was wir nicht hoffen!), rufen Sie bitte Michael Klaner am Handy an: 0176-78643923 oder verlangen Sie Frau Haidl unter der Nummer der GS Sulzberg 08376-8687.

**GANZ WICHTIG: MÄPPCHEN MIT BLEISTIFT UND BUNTSTIFTEN  
UND NATÜRLICH FÜR JEDEN DAS SUCH- UND RÄTSELHEFT  
MITNEHMEN LASSEN !**



## Einige Möglichkeiten der Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Sammeln von Zeitungsartikeln, lesen und besprechen (Schülererwartungen konkretisieren, Neugierde wecken...)
2. Ausstellungsplakat im Klassenzimmer aushängen, Informationen entnehmen ...
3. Gespräch über Verhalten in der Ausstellung: nichts berühren, **nicht gegen Stellwände lehnen, da diese relativ leicht umfallen können !!!**, nicht herumrennen, **auf den Boden achten (auch da liegen Kunstwerke!)**, andere Besucher nicht stören, essen und trinken erst nachher, Toiletten sind am Eingang gleich links...
4. Aufschreiben, was mitzubringen ist: **Mäppchen mit Bleistift und Buntstiften in allen Dicken und Größen**, Such- und Rätselheft (wird vom L vorher kopiert), Brotzeit für nachher, evtl. **Digitalkamera**, Videokamera ...
5. Austeilen der kopierten Such- und Rätselhefte, Neugierde wecken, vermuten und (erfundenen) eigenen Künstlernamen eintragen

## Einige Möglichkeiten der Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Bericht für die Schülerzeitung (mit Fotos, Plan der Ausstellung ...)
2. ggf. Bilderdokumentation im Internetauftritt Ihrer Schule
3. Ausstellung im Klassenzimmer (Skizzen, Berichte, Plakat, Katalog...)
4. Einrichtung einer auf die Ausstellung bezogenen Kunstecke, Kunstwand, Schaukasten im Schulgebäude
5. Gestalterische Veränderung eines Kunstwerkes aus Farbbild schwarz-weiß gestalten, flächige Strukturen in grafische umsetzen, Ausschnitte ergänzen, vergrößern, verkleinern, übermalen ...)
6. Umsetzung in andere Gestaltungsebenen, zB. Bild in Plastik, Bild in Text, Bild in szenische, musikalische, tänzerische Darstellung
7. Nachgestalten von plastischen Objekten mit anderen Materialien (zB. Knete oder Ton)

## Anlage::

(Lösungen des Such- und Rätselheftes in Großbuchstaben)

HINWEIS: Umlaute bitte immer in 1 Kästchen schreiben

Nr. 9: SIEBEN

Ob hier an die 7 Zwerge hinter den 7 Bergen gedacht werden darf, müssen Sie Margarete Bartsch fragen.

Wir haben es uns erlaubt, diese Märchenassoziation zu verwenden.

Nr. 10: Welche Säule Morgen, Abend oder Nacht darstellt, ist nicht vorgegeben und kann von den Kindern individuell vermutet werden.

Eines ist sicher: Die auf dem Titelblatt verwendete Säule ist die mittlere, welche frontal von oben fotografiert wurde und wodurch sich somit diese Kreuzform ergibt.

Nr. 13: Auf dem Foto im Rätselheft wurde eine grüne Wanne, eine grüne Tonne und ein auf dem Dach liegendes Säckchen entfernt. Wir hoffen, Florence Bühr ist uns nicht böse deshalb. Das Werk hat übrigens den schönen Titel „Across the silent sand“.

Nr. 17 : GUMMIREIFEN Faszinierend, mit zerschnittenen Reifenstücken so ein schön gemustertes Bild anzufertigen. Interessant auch, dass von Brigitte Dorn sogar der Rahmen aus einem Gummischlauch gefertigt wurde. Achten Sie auf den schönen Titel „Profilneurose auf Leinwand“!

Nr. 21: BLECH Hier ist interessant, dass diese Zeitungen von Bernd Henkel aus den originalen Druckblechen hergestellt wurden, welche die AZ zum Drucken ihrer Zeitungen verwendet und hinterher entsorgt.

Nr. 25 und 33: FRÜHLING und WINTER Diese Bilder hängen direkt nebeneinander und können gut gemeinsam verglichen werden.

Nr. 26: FISCH von Peter Huf.

Nr. 28: WELLPAPPE (Das Werk heißt „Zeichendeklinatation“)

Nr. 34: FRECH

Frau Kyrein-Fröhlichs Bild „Sei ein braves Kind“ lädt direkt ein, es fotografisch nachzugestalten. Deshalb legen wir eine Papiertüte dazu, welche zum Nachfotografieren benutzt werden kann. Sollte diese nicht dabei liegen, ist sie hinter dem Ausstellungstisch abgelegt und bei der Aufsicht zu bekommen.

Sicherheitshinweis: Bitte die Kinder darauf aufmerksam machen, dass Plastiktüten nie über den Kopf gezogen werden dürfen. Aus diesem Grund verwenden wir auch Papier.

Nr. 41 Gerhard Menger, der Vorsitzende vom BBK hat dieses Bild mit dem Titel „Alte Bekannte“ montiert. Die Plastikportraits wurden aus Tablettenblister hergestellt und durch das zufällige Nebeneinander von Foto und Blister entstehen interessante Ähnlichkeiten.

Worauf die Kinder durch genaues Schauen gelenkt werden sollen, ist die Absicht Mengers, dass die linken Portraits nach LINKS schauen, die mittleren GERADE AUS und die rechten nach RECHTS.

Helfen Sie den Kindern beim Benennen prominenter Personen, wie zB. John Lennon, Günther Grass, Friedrich Hölderlin, Ingeborg Bachmann und und und .....

Zusatzaufgabe für ältere Schüler: Durch Multiplikation von 29 (Länge) und 15 (Breite) sollten 435 Portraits errechnet werden.

Die Arbeit bietet direkt an, die Kinder auch ähnlich schwarz-weiß zu fotografieren (weißer Wand-Hintergrund oder vor dem Original ?) und aus den Ergebnissen später in der Schule eine Gemeinschaftsarbeit herzustellen. Vielleicht mal ein anderes Klassenfoto?

Nr. 47: Auch dieses Jahr wieder ein Kunstwerk für Autofans: Es sind SECHS Cabrios, in denen SIEBZEHN Personen sitzen.  
Der Name des weltbekannten Fußballstars ist natürlich MESSI.

Nr. 48: Uwe Neuhaus hat an den Rand eine Stoffleinwand getackert, die Lösung ist deshalb TACKER. Im Bild erscheint auch bei genauem Hinsehen leicht eingekratzt der Name des Sternbildes ORION.

Nr. 58: Das große Bild Stephan Rustiges heißt „SCHLUPFLÖCHER“. Diesen Titel sollen die Schüler durch Lesen in der Ausstellungsliste finden. Diese liegt auf dem Ausstellungstisch am Eingang.

Nr. 59: Durch faszinierende Übereinanderlagerung von transparenten Acryl-, Öl- und Wachsbildern und Fotografien lässt Stefanie Siering in ihrem Bild „Déja-vu“ interessante Formen entstehen. Die Gefühle des fotografierten Ausschnittes oben in der Mitte könnten „Liebe – Gewalt/Hass“ etc. benannt werden.

## Lösungsbuchstaben

1 = E	9 = I
2 = N	10 = L
3 = S	11 = U
4 = C	12 = W
5 = H	13 = Z
6 = R	14 = K
7 = T	15 = B
8 = D	17 = P
	18 = O

Bedeutung einiger von Frau Marijanca Ambos aus Weiler gestickter und in der **Videoarbeit** (Nr. 1) gesprochenener Dialektwörter:

dusam = kleinlaut, ängstlich

eschtimira = wertschätzen

Faszinettle = Taschentuch (italienisch: fazzoletto)

Gada = Schlafzimmer

gotzig = einzig (aus „Gottes-einzig“)

grota = geraten

Grind = Kopf

Krummbira = Kartoffeln

Häs = Gewand

herzamsa = herlocken

käl = wüst, aber auch positiv, wie toll, kräftig ....

karessiere = den Hof machen

Katzabohla = Kater

kittra = kichern

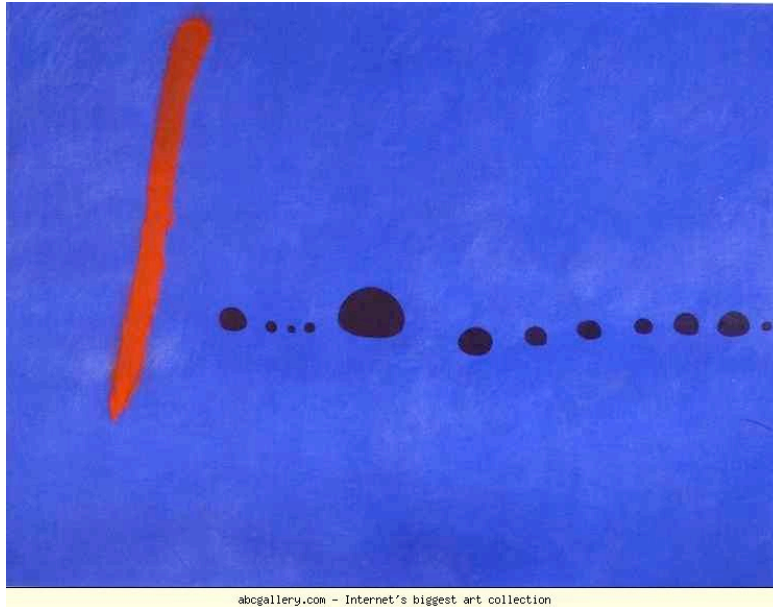
weitere Ausdrücke können auf einer schönen Internetseite gefunden werden:

[http://www.dein-allgaeu.de/regionen/regionen\\_woerterbuch\\_a.html](http://www.dein-allgaeu.de/regionen/regionen_woerterbuch_a.html)

**Lösungsspruch** ist diesmal ein Zitat eines Freundes von Joan Miró:

Joan Prats i Vallès (1891 – 1970, katalanischer Unternehmer, Hutmacher und Kunstsammler):

**KUNST LEHRT UNS, NICHT BLIND DURCH DIE WELT ZU  
STOLPERN**



abcgallery.com - Internet's biggest art collection

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihren Kindern und der zeitgenössischen Kunst. Sollten Sie Anregungen, Lob, Ideen, Fragen (oder Fotos, die sie uns schicken wollen ☺) an die Verfasser haben, wenden Sie sich bitte an

**Monika Haidl** ([monihai@web.de](mailto:monihai@web.de)) von der Volksschule Sulzberg  
oder **Michael Klaner** ([mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de)) von der Mittelschule Durach / Außenstelle Sulzberg,

**15 JAHRE KUNST FÜR KINDER**